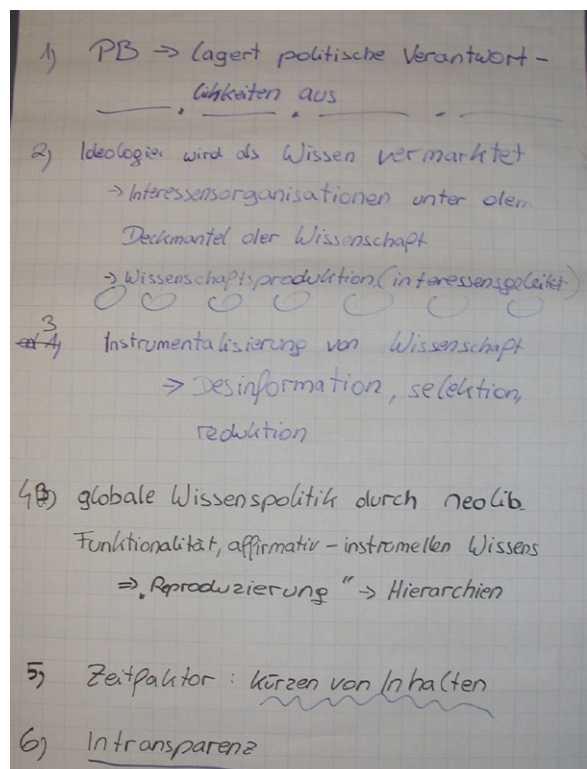
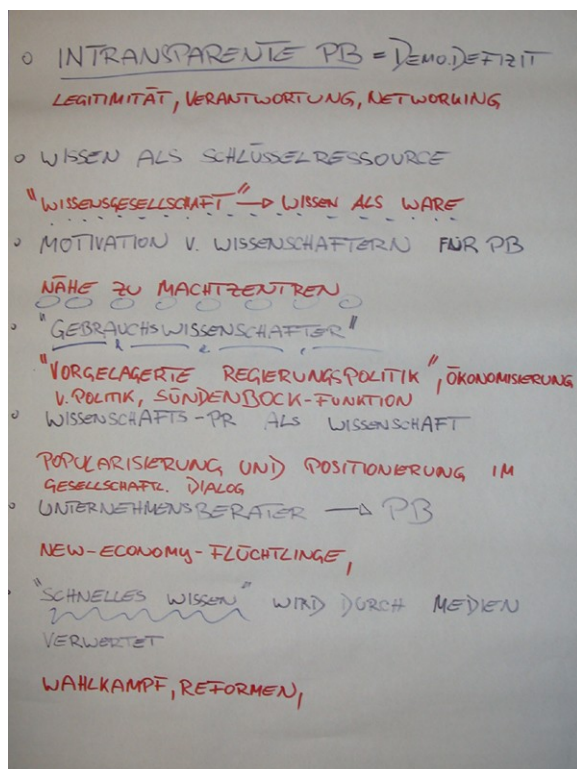
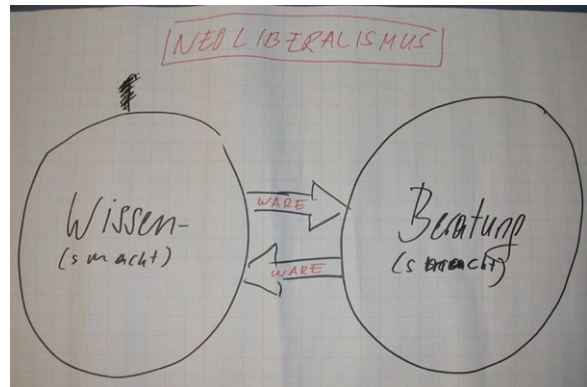
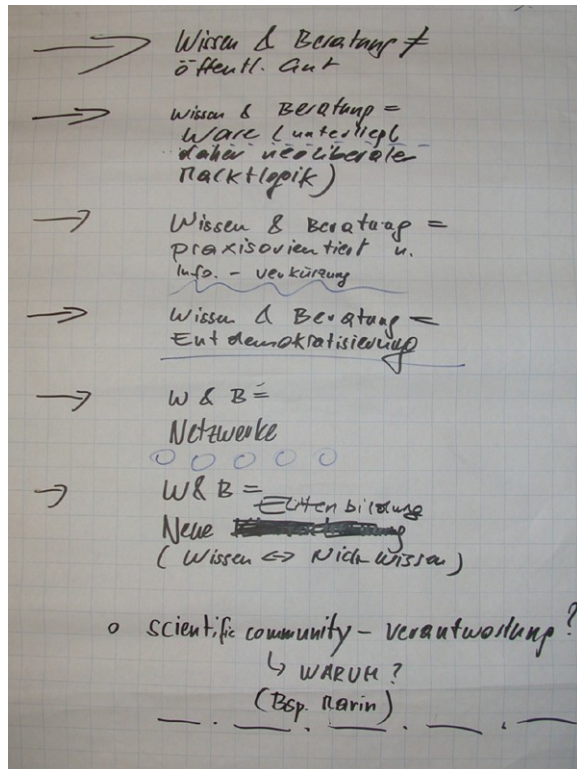


# Forschungsseminar „Politische Beratung und Neoliberalismus“

## Protokoll vom 25.10.2006

Text von Eva Kreisky als Informations- und Diskussionsgrundlage für Arbeit in Kleingruppen  
Gestaltung von Plakaten mit 5 Hauptthemen und -thesen des Textes



Aus Zeitgründen keine Präsentation der Plakate und der Kleingruppenarbeit  
Herausarbeiten der Überschneidungen auf den Plakaten als Basis für die fünf zukünftigen  
Arbeitsgruppen

## Arbeitsgruppen zu folgenden Themen:

### „Intransparenz / Entdemokratisierung“

(*unterstrichen*)

Elite, Verantwortung, Netzwerke

### „Schnelles Wissen“

(*unterwellt*)

Enttheoretisierung von Wissenschaft

### „Gebrauchswissenschaftler“

(*Strich – Punkt – Strich - ..*)

Legitimation / Rechtfertigung

### „Wissen als Ware“

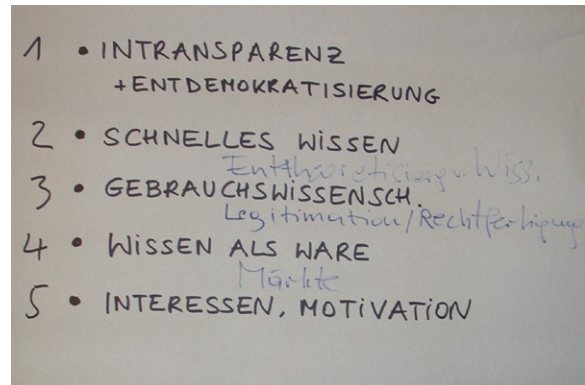
(*kleine Punkte*)

Märkte

### Interesse / Motivation

(*große Punkte*)

Macht, Ideologie, Instrumentalisierung von Wissenschaft



## Begriffe der einzelnen Gruppen zu ihrem Thema

Arbeitsgruppen stellen ihre zentralen Begriffe zusammen

### Gruppe 1: „Intransparenz / Entdemokratisierung“

Demokratie  
Legitimation  
(Nicht-)Öffentlichkeit  
Gleichheit  
Partizipation  
Klassen / Eliten

### Gruppe 2: „Schnelles Wissen“

Politische Verwertungslogik  
Mediendemokratie  
Ökonomisierung und Kommerzialisierung von Politik  
Enttheoretisierung von Wissenschaft

### **Gruppe 3: „Gebrauchswissenschaftler“**

Think Thank  
Legitimation  
Reputation  
Instrumentalisierung  
vorgelagerte Regierungspolitik  
Grundlagenforschung  
Gebrauchswissenschaft  
Sündenbockfunktion

### **Gruppe 4: „Wissen als Ware“**

öffentliches Gut  
Wissensgesellschaft  
WTO „TRIPS“  
Begriff: Wissen – Ware  
Wissensmarkt (Asymetrie)  
Wissen als Kapital (Bordieu)

### **Gruppe 5: Interesse / Motivation**

Vermengung von Neoliberalismus und Neokonservatismus  
Macht  
Ökonom. Interessen  
Wissen als Kapitalsorte  
Think Thanks  
Ideologie

## **TeilnehmerInnen der Arbeitsgruppen**

### **Gruppe 1: „Intransparenz / Entdemokratisierung“ (4 Pers.)**

Stefan Anwander, Andreas Forster, Stefan Hauer, Susanne Krappel

### **Gruppe 2: „Schnelles Wissen“ (3 Pers.)**

Maria Baier, Jennifer Bendele, Robert Zanyony

### **Gruppe 3: „Gebrauchswissenschaftler“ (6 Pers.)**

Matthias Galan, Ingo Höllinger, Stefan John, Julia Schilly, Stefan Schneider, Janine Wulz

### **Gruppe 4: „Wissen als Ware“ (3 Pers.)**

Robert Angelmahr, Lukas Ertl, Ali Kerem Yursever

### **Gruppe 5: Interesse / Motivation (3 Pers.)**

Ewa Dziedzic, Sophie Lampl, Peter Schoerg

*Jene Personen, die am 25.10. nicht dabei waren und sich daher noch zu keiner Arbeitsgruppe eingetragen haben, bitte entsprechend des persönlichen Interesses und der Gruppengröße zuteilen.*